

GRÜNER VELTLINER WILD WUX 2020

WEINGUT GEYERHOF - FAMILIE MAIER



Klarheit klar
Farbe helles Strohgelb
Sonstiges -



Intensität mittel



Süße ● ● ● ● ●
Säure ● ● ● ● ●
Bitterkeit ● ● ● ● ●
Körper ● ● ● ● ●
Holzeinsatz ● ● ● ● ●
Tannin ● ● ● ● ●
Komplexität ● ● ● ● ●
Abgang ● ● ● ● ●



Bewertung gut
Trinktemperatur 10 bis 12 °C
Besonderheit Bio



ANBAUGEBIET: KREMSTAL, ÖSTERREICH

REBSORTE: GRÜNER VELTLINER

PREIS: 13,80 €

AROMEN:
LIMETTE ◀
HONIG ◀
ROTER APFEL ◀
GRAPEFRUIT ◀
KRÄUTER ◀
MIRABELLE ◀

WINZER

Seit sage und schreibe 14 Generationen befindet sich das Weingut Geyerhof in Oberfucha im Kremstal nun schon im Besitz der Familie Maier. Seit 1135 wird hier am Geyerhof Weinbau betrieben. Früher als Lehmbetrieb von Stift Göttweig, das bei unseren Besuchen am Weingut herrschaftlich über unseren Köpfen thront. Ganz klar liegt aber bei Familie Maier der Fokus auf der Gegenwart und der Zukunft. Aktuell wird das Weingut vom Ehepaar Maria und Sepp Maier bewirtschaftet. Maria, eine unglaublich herzliche Landschaftsarchitektin aus Hannover und Sepp, der mit beiden Beinen tief mit seinen Weinbergen verbunden ist, aber seine Ideen und neuen Projekte offen in die Welt hinein trägt. Seit 1988 ist der Betrieb biozertifiziert. Wobei uns Ilse Maier (die Mutter von Sepp) erzählt, dass sie während dieser Zeit verschweigen musste, dass sie biologisch arbeitet. Damals hatten Bioweine noch ein schlechtes Standing. Seit 2019 ist der Geyerhof stolzes Mitglied des Demeter Verbandes. Maria möchte allerdings weg vom Image der „Kuhhorn vergrabenden Esoteriker“. Demeter ist nämlich viel mehr. Für Maria Maier steht bei Demeter die Lebendigkeit der Böden und der Weinberge im Vordergrund. Außerdem das soziale Miteinander, die gesellschaftliche Verantwortung und eine hohe Vielfalt im Betrieb. Insgesamt bewirtschaften die Maiers 23 Hektar Weinberge und 27 Hektar Ackerfläche. Hinzu kommen sogenannte Biodiversitätsflächen. Das Besondere ist, dass fast alle Weinberge rund um den Ort Oberfucha liegen. Es sind oft in sich geschlossene Anlagen, an den keine anderen Weinberge angrenzen.

WARUM WIR DIE WEINE VOM GEYERHOF IM PROGRAMM HABEN

Wir lieben charakterstarke Weine mit einer eigenen Handschrift, die man immer wieder erkennen kann. So geht es uns mit den Weinen der Familie

WEIN

Der Grüne Veltliner „Wild Wux“ vom Weingut Geyerhof im Kremstal präsentiert sich mit einer wunderbar vollen Frucht im Glas. Aromen saftiger, gelber Äpfel, sowie reifer Marillen, lassen einem nicht nur das Wasser im Mund zusammenlaufen, sondern bringen auch Erinnerungen an sonnendurchflutete, sommerliche Obstgärten mit sich. Hinzu kommt eine feine Nuance von Limettenzesten und der Duft zarter Wiesenkräuter sowie würzigen Blütenhonigs. Das typische „Pfefferl“ des Grünen Veltliners kommt im Übrigen auch nicht zu kurz. Seine Frische und sein langer Abgang machen Wild Wux endgültig zu einem unserer absoluten Lieblingsweine.

Die wichtigste Rebsorte Österreichs fühlt sich besonders wohl auf tiefgründigen Lössböden wie sie in den Weingärten des Kremstals zu finden sind. Gelesen wurden die vollreifen Trauben selektiv von Hand in kleinen Lesekisten, gefolgt von einer schonende Ganztraubenpressung und dem Ausbau im Stahltank. Dieser reduktive Ausbau im Edelstahl sorgt für die volle Frucht im „Wild Wux“. Die Lagerung auf der Vollhefe bis zum Februar 2019 verleiht dem Wein eine wunderbare Fülle sowie eine leicht schmelzige Textur. Eine ansprechende Kombination die den „Wild Wux“ zu einem vielseitigen Wein macht. Solo oder als Essensbegleiter bringt er gleichermaßen viel Spaß ins Glas.

Wenn die Natur den Weg zeigt – das Projekt Wild Wux:

Dieser Name lässt den ein oder anderen an verwilderte Weingärten oder an Minimalchnitt erinnern. Tatsächlich geht es bei diesem Projekt um gezielte Maßnahmen, die einen wichtigen Beitrag für den Erhalt der heimischen Tier- und Pflanzenwelt leisten, sowie einen Biotopverband und den Erhalt einer traditionellen Kulturlandschaft zu sichern.

Diese Maßnahmen beinhalten zum Beispiel die Anlage von Hecken und